

Künten-Sulz

Adventsfeier für alle Generationen

Die Frauengemeinschaft lädt alle ein zu einer Adventsfeier am Dienstag, 7. Dezember im Pfarreizentrum. Von 14.00 bis circa 16.30 Uhr gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Die zweite Primarklasse wird dabei eine Geschichte und ein paar Lieder vortragen. (zVg)

Fislisbach

Ökumenisches Frauenfrühstück

Wir möchten uns von Gott ansprechen lassen, einander begegnen, ermutigen und Hoffnung vermitteln. Dienstag, 30. November, 9.00 bis 11.00 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Fislisbach. Silvia Schneeberger aus Sirnach spricht zum Thema: Welchem Stern folgen wir nach? (zVg)

Tägerig

Chor-Konzert in der Kirche

Am Samstag, 4. Dezember, findet um 17 Uhr in der Kirche in Tägerig ein Konzert mit dem berühmten St. Daniels Chor aus dem Kloster St. Danilow bei Moskau statt. Der Chor gastiert erstmals in der Schweiz und gibt dabei je ein Konzert in Zürich und – dank einer glücklichen Fügung – eines in Tägerig. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird eine Kollekte erhoben. Der Chor besteht aus fünf russischen Vokalsolisten und wurde 1990 im Danilow Kloster bei Moskau – dem Sitz des russisch-orthodoxen Patriarchen Alexej II – gegründet. Alle Sänger haben am Moskauer Musik-Konservatorium in der Meisterklasse Gesang ein Studium in Solo- und Chorgesang, sowie Dirigat und Komposition abgeschlossen. Die Leitung des Chores hat Wladislav Belikov.

Das weitgespannte Repertoire des Solisten-Quintetts erstreckt sich über die russisch-orthodoxe Kirchenmusik mit ihren jahrtausendalten geistlichen und liturgischen Traditionen, bis hin zur klassischen Chormusik. Der Chor widmet sich zudem in besonderer Weise der Pflege des reichhaltigen Schatzes russischer Volksmusik, die zumeist in eigenen Arrangements mit grosser Intensität präsentiert wird. Neben seinen Aufgaben im Gottesdienst entfaltet der Chor eine breite Konzertaktivität sowohl in Russland als auch im Ausland. Seit Jahren sind die Sänger umjubelte Stars bei Gastspielen, Galaabenden und Auftritten in Kirchen und sozialen Einrichtungen, bisher vor allem in Deutschland. (zVg)

Reussbote

Regionalzeitung für unteres Reusstal, Rohrdorferberg und angrenzende Gemeinden.

Erscheinungsweise:

Dienstag und Freitag

Druck und Verlag:

Druckerei Nüssli AG

Bahnhofstrasse 37, 5507 Mellingen

Telefon 056 491 13 28

Fax 056 491 18 30

E-Mail: redaktion@reussbote.ch

sport@reussbote.ch

Redaktion:

Benedikt Nüssli (bn), Kaspar Flückiger

(flk), Stefan Haller (sha).

Ständige redaktionelle Mitarbeiter:

Andreas Hamann (ah), Doris Busslinger

Künzli (dbu), Konrad Müller (km), Johannes Schöber (js), David Treichler (dt)

Insertionspreise:

1 Sp. Millimeterzeile 66 Rp.,



Urs Urech (links) übergibt die Preise an Leili Hariri, Alexander Meyer und Cigdem Inci.

Foto: sha

Drei Mellinger Bez-Schüler gewinnen Publikumspreis des Projektes «Speed»

Sind Buben schreibfauler?

Zwei Schülerinnen und ein Schüler der dritten Bez aus Mellingen haben im Textwettbewerb der Speed-Kampagne zur Raserprävention mit ihrer Fotostory den Publikumspreis gewonnen.

Das Netzwerk Schulische Bubenarbeit (NWSB) hat im Rahmen der Speed-Kampagne zur Raserprävention einen Text-Wettbewerb durchgeführt. Es sind über 40 Beiträge von Schulklassen aus mehreren Kantonen zu den Themen Risiko, Geschlechterrollen sowie über das Risikoverhalten von Jugendlichen im Strassenverkehr eingegangen.

Mit Simon Libsig gearbeitet

Die Klasse 3b von Lehrer Christof Messmer der Bezirksschule Mellingen beschäftigte sich sehr intensiv mit der vorgegebenen Thematik. Unter anderem wurde auch mit Simon Libsig gearbeitet, dem bekannten Meister des

Poetry-Slam aus Baden. Dies hat sich nun ausgezahlt: Die drei Schüler Leili Hariri, Cigdem Inci und Alexander Meyer der 3b haben mit ihrer Arbeit den Publikumspreis gewonnen. Alle Beiträge der Schülerinnen und Schüler wurden auf facebook im Internet präsentiert und es fand eine Online-Diskussion dazu statt (<http://facebook.com/speed.norisk.nofun>). Am vergangenen Montag überreichte Projektleiter Urs Urech den drei Mellinger Schülern als Preis je einen Ipod Shuffle. Als einzige Teilnehmer hatten die drei Mellinger eine Foto-Story ins Internet gestellt. Gemäss Urs Urech zählte dieser Beitrag zuletzt 61 Fans auf Facebook und damit mehr als doppelt so viel wie die zweitbeste Arbeit. Es gelang ihnen somit, am meisten Freunde zur Teilnahme zu motivieren.

Die Fachjury, die aus dem Comiczeichner Felix Schad, dem Slam-Rapper MC Kutti (Jürg Halter) sowie Lu Decurtins (Vorstandsmitglied Netzwerk Schulische Bubenarbeit) bestand, erkor auch die Einzel-Siegerinnen des Textwettbewerbes der Speed-Kampagne. Es

handelt sich dabei allesamt um Mädchen. «Die bei diesem Wettbewerb deutlich festgestellte Mädchenmehrheit unter den Preisträgern mag wohl darauf zurückzuführen sein, dass Knaben weniger texten oder gar als schreibfaul gelten», glaubt Urs Urech. Darauf wollen die «Bubenarbeiter» nun reagieren, indem sie an den Schulen ein speziell auf Jungs ausgerichtetes «Texter-Booklet» mit Schreibratgeber und Texten und Slam-Poeten anbieten. Der Wettbewerb 2011 wird wiederum gestalterischen Inhalt haben, kündigt Urech an. Es geht dabei um die Gestaltung von Kinodias.

Neu: Speed-Lehrmittel online

Das bewährte Speed-Lehrmittel steht neu inklusive Unterrichtsmaterial (Arbeitsblätter, Selbsttest, Songs, Filme und Plakate) online zur direkten Benutzung im Klassenzimmer für die Lehrperson oder für die Lerngruppen zur Verfügung auf www.speed-lehrmittel.ch.

Stefan Haller

Mellingen: Gemeinderat stellt einen Abänderungsantrag zum Budget wegen der Umfahrung

100 000 Franken für Informationskampagne

Die Gemeindeversammlung in Mellingen bewilligte im Budget 2011 zusätzliche Mittel. Für eine Informationskampagne beantragte der Gemeinderat, 100 000 Franken zur Verfügung zu stellen. Der Souverän genehmigte den Antrag diskussionslos.

Es kommt eher selten vor, dass der Gemeinderat einen Abänderungsantrag zu einem Traktandum stellt. Am vergangenen Mittwoch war dies in Mellingen der Fall. Für eine Informationskampagne zur Volksabstimmung über die Umfahrung Mellings (Mai 2011) brauche es finanzielle Mittel. Der Gemeinderat will informieren, argumentieren und überzeugen, so Finanzchef Werner Stoller. Die Behörde sucht die Zusammenarbeit mit Verbänden und Interessengemeinschaften, plant ein strukturiertes Vorgehen und sucht eine professionelle Unterstützung. Dafür braucht es finan-

zielle Mittel. Die Stimmberechtigten genehmigten den Abänderungsantrag diskussionslos und hiessen den Betrag von 100 000 Franken gut. Demzufolge beträgt der Ertragsüberschuss im Voranschlag 2011 noch 387 000 Franken.

Schulraumplanung in Angriff nehmen

Gutgeheissen wurde ferner ein Planungskredit über 400 000 Franken. Damit soll der Ersatz beziehungsweise der Neubau der Turnhalle Bahnhofstrasse (neu eine Doppelturnhalle) mit zusätzlichen sechs Klassenzimmern und weiteren Nebenräumen in Angriff genommen werden. Der Gemeinderat rechnet mit Baukosten von knapp 14 Millionen Franken. Der Kredit soll vorerst die Durchführung eines Projektwettbewerbs sicherstellen (inkl. Preissumme). Der Projektierungskredit ist für die Gemeindeversammlung im November 2011 geplant. Auf das Schuljahr 2014/2015 sollen die Neubauten und die Umgestaltung des Schulareals bereit sein. Die Vorlage wurde von Gemeindeammann Bruno Gretener aus-

föhrlich vorgestellt. Zu ausführlich, wie ein Versammlungsteilnehmer gegenüber dem «Reussbote» bemerkte. «Demnächst führen wir in Mellingen eine Beschränkung der Redezeiten ein», meinte er nach dem zeitfüllenden Referat des Ammanns.

Acht Kreditabrechnungen und zwei Einbürgerungen

Die zwei Einbürgerungsgesuche von Amina und Benina Hukic gaben zu keiner Diskussion Anlass und wurden ohne Gegenstimmen gutgeheissen. Ebenso glatt passierten acht Kreditabrechnungen. Gemeinderätin Mirjam Egloff stellte die Abrechnungen vor und begründete die Abweichungen. Einzig die Abrechnung über die Kanalisation Bahnhofstrasse schliesst deutlich teurer ab als der genehmigte Kredit von 400 000 Franken. Die Baukosten belaufen sich auf 580 000 Franken. Das Ergebnis sei für den Gemeinderat sehr schön, die Lehren daraus seien gezogen worden, so Mirjam Egloff. Die Mehrkosten verursachten ein zu knapp bemessener Kostenvorschlag

Mellingen

Selbstunfall: Polizei sucht Zeugen

Am Dienstagnachmittag verunfallte ein junger Autofahrer in Mellingen mit seinem BMW M3. Mit seinem Fahrzeug fuhr ein 18-jähriger Schweizer aus dem Bezirk Aarau um 12.45 Uhr auf der Lenzburgerstrasse von Wohlenschwil kommend Richtung Zentrum. Gemäss Aussagen des Neulenkens überquerte beim Kreisel «Im Geerig» eine Katze die Fahrbahn, worauf er beim Beschleunigen des Autos die Herrschaft verlor. Das Heck brach aus. Der BMW prallte über das angrenzende Trottoir gegen mehrere Blumenkübel und einen Imbiss-Stand. Der Fahrer, welcher seit vier Wochen den Führerausweis besass, wurde bei diesem Unfall nicht verletzt. Es entstand Sachschaden von mehreren Tausend Franken. Dem verunfallten BMW-Lenker entzog die Polizei den Führerausweis noch vor Ort. Hinter dem verunfallten Auto soll ein dunkler VW Passat gefahren sein. Die Kantonspolizei Baden, Tel. 056 200 11 11, sucht nun dessen Lenker oder Augenzeugen des Unfalls. (zVg)

Pro Juventute 2010

Wir sind gerne nochmals für Sie da! Am Samstag, 27. November und Samstag, 4. Dezember können Sie von 8.00 bis 14.00 Uhr vor dem Coop in Mellingen bei uns wieder diverse Pro Juventute-Artikel kaufen: Marken, Ersttagsbriefe, Velo-Vignetten, Leuchtbänder, Paketetiketten, Kartenserien, Geschenkanhänger. Wir danken Ihnen ganz herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung zugunsten der Jugend und bedürftiger Familien in der Schweiz.

3. Sek., Koller

Wir gratulieren

Gratulation zur Weiterbildung

Sibylle Burkard, Gemeindeschreiber-Stellvertreterin und Leiterin Einwohnerkontrolle, besuchte von August 2009 bis Juli 2010 den Speziallehrgang Gemeindeschreiber/-innen. Sibylle Burkard hat den Speziallehrgang erfolgreich abgeschlossen und durfte anlässlich der Diplomfeier das Diplom entgegennehmen. (gk)

(bn)